



## **Wieder Züge aus dem Ried nach Darmstadt!**

**PRO BAHN und VCD fordern Stundentakt von Riedstadt nach Darmstadt  
Direkte Buslinien erhalten und ausbauen!**

### **Region Südhessen/Kreis Groß-Gerau, 9.9.2015**

Nur mit einem stark ausgebauten Schienenverkehr kann der Wohn-, Industrie- und Gewerbeort Südhessen dauerhaft gesichert werden. Daher fordern der Fahrgastverband PRO BAHN und der Verkehrsclub Deutschland (VCD) einen raschen Ausbau des schienengebundenen Verkehrs im Großraum Darmstadt. Darmstadt hat die zweitgrößte Anzahl von Staus in Hessen! In Richtung Osten fordern wir ein Stadt-Land-Bahn-System nach Groß-Zimmern und Wiebelsbach sowie Direktzüge von Groß-Zimmern über Darmstadt Nord nach Frankfurt und Pfungstadt. In Richtung Westen müssen wieder Züge von Darmstadt über Groß-Gerau nach Riedstadt verkehren.

Zurzeit wird der Nahverkehrsplan für den Kreis Groß-Gerau überarbeitet. Die B26 zwischen Riedstadt, Griesheim und Darmstadt ist überlastet und die Flächen der alten Riedbahn wurden zugebaut. Daher sollten die bis 1995 verkehrenden Direktzüge zwischen Riedstadt-Goddelau und Darmstadt Hbf wieder eingerichtet werden. Konkret schlägt PRO BAHN zu Beginn einen Stundentakt vor: Von Riedstadt-Goddelau mit allen Halten (Wolfskehlen, Dornheim, Groß-Gerau-Dornberg, Klein-Gerau, Weiterstadt) nach Darmstadt Hbf braucht der Zug knapp 30 Minuten. In Darmstadt Hbf soll jedoch nicht Schluss sein: Der Zug sollte nach 5 Minuten Aufenthalt über Darmstadt Nord bis nach Kranichstein fahren. In weniger als 40 Minuten kämen die Pendler von Goddelau bis zu Merck Darmstadt, pünktlich ganz ohne Stau. Für den Regionalbahnverkehr im Stundentakt sind nach Schätzung des VCD nur zwei Zügeinheiten erforderlich. In Weiterstadt Ost sollte ein neuer Haltepunkt entstehen.

Generell müssten die Direktverbindungen aus allen Orten nach Darmstadt gestärkt werden, so VCD und PRO BAHN. „Die im Nahverkehrsplan-Entwurf vorgesehenen Umstiege in Pfungstadt, Eberstadt und Griesheim gehen am Bedarf vorbei.“ Gleiches gilt für die Sammelbuspläne, die die Dadina derzeit für teures Geld erarbeiten lässt. „Wer heute bequem mit dem Auto zum Ziel kommt, möchte nicht kurz vor dem Ziel nochmals umsteigen.“